

## **Workshops der Werkstatt Solidarische Welt zum Thema „Bad Smartphones“**

Am 17. Februar und 15. März 2016, hatten der Englischkurs 2e1 von Fr. Korsch und die beiden Geographiekurse 2geo1 und 2geo3 von Frau Reitschuster und Frau Atzkern die Chance, im Rahmen des Themas „Globalisation/Globalisierung“ ihre Kenntnisse bezüglich der Auswirkungen der heute allseits genutzten Smartphones zu vertiefen.

In einem Film zur Produktion, Nutzung und Entsorgung von Smartphones wurde den Schülern die Situation der Menschen im Bergbau z.B. in der Demokratischen Republik Kongo beim Abbau von Coltan aufgezeigt. Auch deutsche Firmen sind an der Nutzung beteiligt und wurden zu den Arbeitsbedingungen befragt. Die politische Situation im Kongo ist mehr als verfahren, neben dem Militär kontrollieren Rebellen Gruppen die verschiedenen Abbaugebiete.

Auch die Montage bietet Anlass zur Kritik: am Beispiel von Foxconn in China wurde die Selbstmordrate aufgrund unmenschlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen (z.B. 20 Personen pro Wohneinheit, keine Schutzkleidung etc.) für die Beschäftigten thematisiert.

Die Entsorgung auf der global größten Mülldeponie in Ghana warf neue Fragen z.B. zum Thema Rücknahmegarantie durch die Hersteller auf.

Anschließend an die Präsentation von Frau Julia Kabatas diskutierten die Schüler ihre Erkenntnisse auf Englisch bzw. Deutsch und stellten sie in einer Talk-Show den Mitschülern vor.

Der Workshop kam bei unseren Schülern sehr gut an und machte ihnen bewusst, dass ihr Wunsch, stets das neuste Handymodell zu besitzen, in unserer globalisierten Welt auch negative Auswirkungen auf das Leben anderer Menschen hat.

Unser Dank gilt Frau Kabatas für die Durchführung des Workshops in unseren Kursen in der Q12.

*Claudia Atzkern, Silke Korsch und Ulrike Reitschuster*